

Treue Liebe (II)

Erschienen 1863 bei Georg Scherer, Stuttgart, in 'Die schönsten deutschen Volkslieder
mit ihren eigenthümlichen Singweisen', No. 40

Text (1807): Helmina von Chézy (1783-1856),
auf Grundlage eines Volksliedes von 1769 (Rastatt)

Konrad Max Kunz (* 1812; † 1875)

Ziemlich langsam.
Sehr sanft und getragen (♩. = 27)

1

Sopran

Alt

Tenor

Bass

fz

1. Ach, wie wär's mög - lich dann, daß ich dich las - sen kann!
2. *Blau blüht. ein Blü - me - lein, das heißt: Ver - giß - nicht - mein,*
3. Wär' ich ein Vö - ge - lein, bald wollt' ich bei dir sein,

1. Ach, wie wär's mög - lich dann, daß ich dich las - sen kann!
2. *Blau blüht. ein Blü - me - lein, das heißt: Ver - giß - nicht - mein,*
3. Wär' ich ein Vö - ge - lein, bald wollt' ich bei dir sein,

1. Ach, wie wär's mög - lich dann, daß ich dich las - sen kann!
2. *Blau blüht ein Blü - me - lein, das heißt: Ver - giß - nicht - mein,*
3. Wär' ich ein Vö - ge - lein, bald wollt' ich bei dir sein,

1. Ach, wie las - sen kann!
2. *Blau blüht. - giß - nicht - mein,*
3. Wär' ich bei dir sein,

musicalion
klicken für mehr

5

S.

A.

T.

B.

Hab' dich so herz - lich lieb, das glau - be mir!
das Blüm - lein leg' ans Herz und denk' an mich!
scheut' Falk' und Ha - bicht nicht, flög' schnell zu dir.

Hab' dich so herz - lich lieb, das glau - be mir!
das Blüm - lein leg' ans Herz und denk' an mich!
scheut' Falk' und Ha - bicht nicht, flög' schnell zu dir.

Hab' dich so herz - lich lieb, das glau - be mir!
das Blüm - lein leg' ans Herz und denk' an mich!
scheut' Falk' und Ha - bicht nicht, flög' schnell zu dir.

Hab' dich so herz - lich lieb, das glau - be mir!
das Blüm - lein leg' ans Herz und denk' an mich!
scheut' Falk' und Ha - bicht nicht, flög' schnell zu dir.

9

f *fz* *dim.*

S. Du hast das Her - ze mein ganz mir ge - nom - men ein,
 Stirbt Blum' und Hoff - nung gleich, wir sind an Lie - be reich,
 Schöß' mich ein Jä - ger tot, fiel ich in dei - nen Schoß;

A. Du hast das Her - ze mein ganz mir ge - nom - men ein,
 Stirbt Blum' und Hoff - nung gleich, wir sind an Lie - be reich,
 Schöß' mich ein Jä - ger tot, fiel ich in dei - nen Schoß;

T. Du hast das Her - ze mein ganz mir ge - nom - men ein,
 Stirbt Blum' und Hoff - nung gleich, wir sind an Lie - be reich,
 Schöß' mich ein Jä - ger tot, fiel ich in dei - nen Schoß;

B. Du hast das Her - ze mein ganz mir ge - nom - men ein,
 Stirbt Blum' und Hoff - nung gleich, wir sind an Lie - be reich,
 Schöß' mich ein Jä - ger tot, fiel ich in dei - nen Schoß;

musicalion

klicken für mehr

13

p *f*

S. daß ich kein' An - d're lieb', als dich al - lein!
 denn die stirbt nicht bei mir, das glau - be mir!
 sähst du mich trau - rig an, gern stürb' ich dann!

A. daß ich kein' An - d're lieb', als dich al - lein!
 denn die stirbt nicht bei mir, das glau - be mir!
 sähst du mich trau - rig an, gern stürb' ich dann!

T. daß ich kein' An - d're lieb', als dich al - lein!
 denn die stirbt nicht bei mir, das glau - be mir!
 sähst du mich trau - rig an, gern stürb' ich dann!

B. daß ich kein' An - d're lieb', als dich al - lein!
 denn die stirbt nicht bei mir, das glau - be mir!
 sähst du mich trau - rig an, gern stürb' ich dann!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Treue Liebe \(II\)](#)

Komponist: [Max Kunz](#)

Epoche: Romantik

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Eine zarte Romanze für 4-stimmigen gemischten Chor; Text (1807): Helmina von Chézy (1783-1856), auf Grundlage eines Volksliedes von 1769 (Rastatt); erschienen 1863 bei Georg Scherer, Stuttgart, in ‚Die schönsten deutschen Volkslieder mit ihren eigenthümlichen Singweisen‘, No. 40.